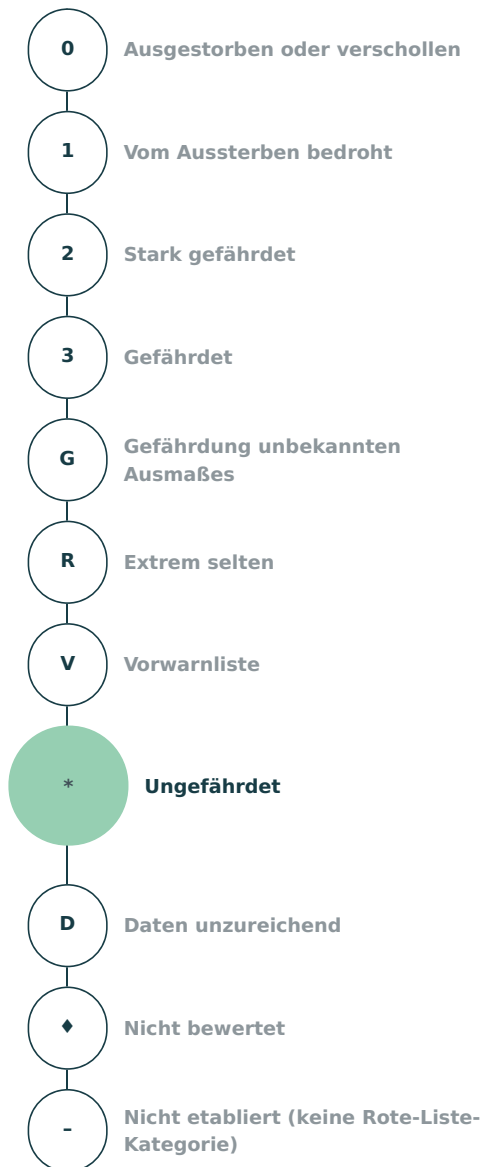


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Erysiphe viburni</i> Duby
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Erysiphe hedwigii</i> (Lév.) U. Braun & S. Takam.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Art wird weiter gefasst als in Klenke & Scholler (2015). Nach Bradshaw et al. (2020) gehört <i>Erysiphe hedwigii</i> (Lév.) U. Braun & S. Takam. in die Synonymie von <i>E. viburni</i> .
Weitere Kommentare Der Fund auf <i>Viburnum cf. glomeratum</i> (vgl. Kruse 2014) wurde provisorisch zu <i>E. viburni</i> gestellt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

